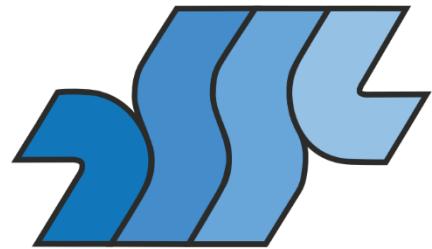


Zweckverband



Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Wirtschaftsplan

2026

Inhaltsverzeichnis

Beschluss über den Wirtschaftsplan.....	5
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026	6
Erfolgsplanung	7
Voraussichtliche Entwicklung der Verbundumlage	7
Finanzplanung.....	7
Liquiditätsplan	7
Investitionsprogramm	8
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung.....	10
Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung.....	12
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität.....	13
Verpflichtungsermächtigungen.....	14
Investitionsprogramm.....	15
Schuldenstandübersicht	16
Stellenübersicht.....	17
Berechnung der vorläufigen Verbundumlage 2026	18
Vorläufige Umlage der einzelnen Verbandsgemeinden.....	19

Beschluss über den Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan 2026

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes und § 8 der Verbandssatzung beschließt die Verbandsversammlung am 03.12.2025 folgenden Wirtschaftsplan:

Der Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Härtfeld-Albuch Wasserversorgung für das Jahr 2026 wird wie folgt festgestellt.

1. Erfolgsplan (Anlage 1)

Erträge von	3.076.800 €
und Aufwendungen von	3.076.800 €
Jahresergebnis	0 €

2. Liquiditätsplan (Anlage 2)

2.1 laufende Geschäftstätigkeit

Einzahlungen	3.073.100 €
Auszahlungen	1.637.800 €
und einem Zahlungsmittelüberschuss von	1.435.300 €

2.2 Investitionstätigkeit (Anlage 5)

mit Einzahlungen	0 €
und Auszahlungen	2.400.000 €
und einem Mittelabfluss von	2.400.000 €

2.3 Finanzmittelbedarf

964.700 €

2.4 Finanzierungstätigkeit

mit Einzahlungen	2.343.700 €
und Auszahlungen	1.379.000 €
Mittelzufluss von	964.700 €

2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestandes

0 €

3. a) Gesamtbetrag vorgesehene Darlehen

2.343.700 €

b) Verpflichtungsermächtigung

1.010.000 €

4. Höchstbetrag der Kassenkredite

500.000 €

5. Die mehrjährige Finanzplanung für die Wirtschaftsjahre 2025 - 2029 wird festgestellt.

6. Verbandsumlage

Umlage 1 (Finanzaufwand)	0,898532626 €
Umlage 2 (Unterhaltungsaufwand)	0,995260347 €
Gesamtumlage pro cbm Wasser	1,893792973 €

7. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) wird gesondert berechnet.

Königsbronn, 3. Dezember 2025

Thomas Häfele
Verbandsvorsitzender

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

Die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser hat für den Zweckverband Härtfeld-Albuch-Wasserversorgung höchste Priorität. Auch im kommenden Geschäftsjahr steht daher die Gewährleistung einer sicheren, jederzeit verfügbaren und technisch einwandfreien Wasserversorgung im Mittelpunkt unseres Handelns. Trinkwasser ist ein unverzichtbares Gut – für Haushalte, Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft und nicht zuletzt für die Gesundheit. Seine Bereitstellung stellt eine grundlegende Daseinsvorsorge dar, die dauerhaft und nachhaltig sichergestellt werden muss.

Vor dem Hintergrund zunehmender klimatischer Veränderungen, steigender Anforderungen sowie wachsender Sensibilität für Umwelt- und Ressourcenschutz richtet sich unsere Planung konsequent auf eine nachhaltige und zukunftsorientierte Ausgestaltung der Wasserversorgung. Wesentlich Leitlinien bilden dabei:

- **Sicherung der Versorgungssicherheit:**
Durch kontinuierliche Modernisierung und Instandhaltung der technischen Anlagen und Leitungsnetze.
- **Schonender Umgang mit Ressourcen:**
Wir setzen auf effiziente Maßnahmen und Prozesse um Wasserverluste zu minimieren und natürliche Ressourcen langfristig zu schützen.
- **Nachhaltige Investitionsplanung:**
Gezielte Investitionen in Infrastruktur und Energieeffizienz tragen dazu bei, die Wirtschaftlichkeit zu stärken und den zukünftigen Herausforderungen aktiv zu begegnen.
- **Qualitätssicherung:**
Umfangreiche Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen gewährleisten auch weiterhin die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und die hohe Qualität unseres Trinkwassers.

Mit diesem Wirtschaftsplan schaffen wir die Grundlage, um unsere Aufgaben zuverlässig zu erfüllen und gleichzeitig die Weichen für eine nachhaltige und resiliente Wasserversorgung zu stellen. Er bildet den Rahmen für eine verantwortungsvolle Betriebsführung, die sowohl die aktuellen Anforderungen als auch die langfristige Entwicklung im Blick hat.

Der Wirtschaftsplan wurde nach den geltenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetz für Baden-Württemberg erstellt. Weiterhin gelten die Bestimmungen aus der Verbandssatzung. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm, der Stellenübersicht und der voraussichtlichen Entwicklung der Verbandsumlage.

Erfolgsplanung

Die Wasserabgabe wird gleichbleibend auf 1.615.000 cbm geschätzt.

Auf der Ertragsseite ergeben sich Änderungen, da für die Erstellung eines Strukturgutachtens Zuschüsse gewährt werden.

Die Erhöhungen auf der Aufwandsseite resultieren aus den allgemeinen Preissteigerungen, Neuabschluss des Stromvertrags, der allgemeinen Tariferhöhungen, höherer Abschreibungsaufwand aufgrund der in den letzten Jahren getätigten Investitionen in die Versorgungssicherheit, sowie den Zinsaufwendungen resultierend aus den Kreditaufnahmen. Ebenso werden Aufwendungen für das Strukturgutachten fällig.

Voraussichtliche Entwicklung der Verbandsumlage

Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1,7387 €	1,8345 €	1,8938 €	1,9845 €	2,0195 €	2,0471 €

Finanzplanung

Im Erfolgsplan wurden leicht steigende Kosten für die kommenden Jahre eingeplant. Der Strompreis wurden anhand des neu abgeschlossenen Vertrags kalkuliert.

In der mittelfristigen Finanzplanung wurde eine kontinuierliche Erneuerung des Leistungsnetz sowie der Speicheranlagen eingeplant. Ebenso muss die vorhandene Schaltanlage im Wasserwerk Itzelberg auf den neusten Stand der Technik gebracht werden.

Die Erstellung des Strukturgutachtens ist erforderlich um künftige Investitionen zukunftsorientiert planen zu können und Fördermittel aus den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft zu erhalten.

Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan stellt gemäß Eigenbetriebsgesetz für Baden-Württemberg alle zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle dar und arbeitet mit den Rechnungsgrößen Einzahlungen und Auszahlungen. Im Liquiditätsplan einschließlich Finanzplan (Anlage 2) sind die Mittelzuflüsse und -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit dargestellt.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist im Jahr 2026 mit einem Zahlungsmittelüberschuss von 1.435.300 Euro zu rechnen. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 2.400.000 Euro. Es ergibt sich somit ein Finanzierungsbedarf von 964.700 Euro. Für Zins und Tilgungen müssen 1.379.000 Euro aufgewendet werden. Somit ergibt sich ein Finanzierungsbedarf von 2.343.700 Euro.

Investitionsprogramm

Die Investitionen wurden u. a. auf Grundlage des langfristigen Leitungs- und Behälterkonzepts entwickelt und sind der Anlage 5 zu entnehmen.

Investitionsschwerpunkt im Jahr 2026ff sind :

Erneuerung der Schaltanlage im Wasserwerk Itzelberg

Die bestehende Schaltanlage ist überaltert und hat die technische Lebensdauer überschritten. Langfristig wird auch die Beschaffung von Ersatzteilen nicht mehr möglich sein. Ebenso gibt kaum noch Programmierer, die das Knowhow für diese Technik haben.

Vorgesehene Mittel 2026: 270.000 Euro

Gesamtkosten: 950.000 Euro



Erneuerung Wasserleitung Ohmenheim – Schweindorf

Die Leitung verläuft vom Hochbehälter Ohmenheim zum Hochbehälter Schweindorf und versorgt die Ortschaften Schweindorf und Mörtingen. Auf dieser Leitung sind in den vergangenen Jahren Längsrisse aufgetreten, sodass die Leitung erneuert werden muss. Im Jahr 2025 wurde mit der Erneuerung eines Teilstücks begonnen. In den Folgejahren, soll diese Leitung komplett erneuert werden um eine zuverlässige Wasserversorgung zu gewährleisten. Es ist geplant, dies in zwei weiteren Bauabschnitten auszuführen.

Vorgesehene Mittel 2026: 500.000 Euro

Gesamtkosten: 2.700.000 Euro

Sanierung Hochbehälter Großkuchen

Der Zustand des Hochbehälters Großkuchen (Baujahr: 1967) entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und sollte saniert werden. Es gibt deutliche Ausblühungen am Übergang zwischen Wand und Decke. Ebenso weißt der Boden deutliche Abnutzungsspuren in der Beschichtung auf, die das Reinigen des Behälters erschweren.

Vorgesehene Mittel 2026: 300.000 Euro

Gesamtkosten: 500.000 Euro



Zaunanlagen Hochbehälter

Bei der Begehung der Betriebsanlage wurde durch das Gesundheitsamt – mit Hinweis auf das DVGW-Regelwerk – empfohlen, die leicht zugänglichen Hochbehälter mit einem Zaun einzufassen.

Vorgesehene Mittel 2026: 100.000 Euro

Lüftungsanlage Hochbehälter

Zum Schutz vor Schäden durch Kondenswasser etc. und zur Sicherstellung von sicherheits- und qualitätsrelevanten Anforderungen wird empfohlen die Hochbehälter mit Be- und Entlüftungsanlagen auszustatten.

Vorgesehene Mittel 2026: 180.000 Euro

Gesamtkosten: 300.000 Euro



Druckerhöhungsanlagen Irmannsweiler und Kitzinghöfe

Bereits im Jahr 2025 wurden für die Anlage Mittel in den Wirtschaftsplan eingestellt. Da die Grundstücksverhandlungen bzw. Gestattungsverträge noch Zeit in Anspruch nehmen, verzögerten sich diese Baumaßnahmen:

Vorgesehene Mittel 2026: 400.000 Euro

Gesamtkosten: 830.000 Euro

Erneuerung elektronische Schließanlage

Die Wasserversorgung gehört zu den kritischen Infrastrukturen und muss geschützt werden. Die NIS2-Richtlinie legt Mindeststandards fest. Daher sollte die bestehende Schließanlage auf diesen Standard gebracht werden.

Vorgesehene Mittel 2026: 30.000 Euro

Datenlogger

Der Kauf von Datenloggern ist eine Investition in die Sicherheit, sowie zur Früherkennung von Störungen im Leitungsnetz und Verbesserung der Betriebseffizienz.

Vorgesehene Mittel 2026: 50.000 Euro

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Anlage 1

		Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2029 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2030 EUR
		1	2	3	4	5	6	
1.	Umsatzerlöse	2.658.071,69	2.838.200	2.930.100	3.066.600	3.119.500	3.161.600	
	Erträge Verbandsumlage - 1.601.500 cbm Wasserverkauf Sonderabnehmer	2.657.961,23 110,46	2.837.900 300	2.929.900 200	3.066.400 200	3.119.300 200	3.161.400 200	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	6.424,58	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	106.088,45	80.700,00	146.700	126.200	108.000	106.000	
	Sonstige Erlöse Sonstige betriebl. Erträge (Zuschüsse etc.) Grundstückserträge Erlös Stromeinspeisungen Auflösung passivierter Ertragszuschüsse Zinserträge	13.270,21 31.013,62 52.372,94 5.164,54 4.194,00 73,14	20.000 70.000 52.000 5.000 3.700 1.000	15.000 50.000 52.000 5.000 3.700 1.000	15.000 50.000 52.000 5.000 3.200 1.000	18.000 30.000 52.000 5.000 2.000 1.000	18.000 30.000 52.000 5.000 2.000 1.000	18.000 30.000 52.000 5.000 2.000 1.000
5.	Materialaufwand	404.569,07	402.000	434.700	434.700	438.900	446.000	
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Materialaufwand allgemein Materialaufwand Wasserwerke + Hochbehälter Materialaufwand Rohmetz Strombezug Wasserbezug Landeswasserversorgung	12.007,96 41.649,68 51.242,65 295.475,68 4.193,10	12.000 55.000 50.000 280.000 5.000	15.000 35.000 70.000 310.000 4.700	15.000 35.000 70.000 310.000 4.700	15.000 35.000 72.000 310.000 4.900	15.000 37.000 72.000 310.000 4.900	16.000 40.000 75.000 310.000 5.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen Fremdleistungen für Unterhaltung allgemein Fremdleistungen für Unterhaltung PW und HB Fremdleistungen im Rohnetz Wasseruntersuchungen	56.757,41 127.874,10 169.595,73 9.624,35	70.000 160.000 120.000 10.000	50.000 110.000 180.000 10.000	56.000 150.000 185.000 10.000	56.000 155.000 190.000 10.000	62.000 155.000 190.000 10.000	68.000 157.000 195.000 10.000
	Gesamt Materialaufwand	768.420,66	762.000	784.700	835.700	855.900	876.000	

6.	Personalaufwand							
a)	Löhne und Gehälter							
b)	soziale Abgaben							
	Sozialversicherungsbeiträge							
	Aufwendungen Altersversorgung							
	Beiträge Berufsgenossenschaft							
	Gesamt Personalaufwand							
	308.896,88	310.000	315.000	348.000	360.000	375.000		
	88.817,44	90.500	101.000	110.000	117.000	122.000		
	59.029,69	60.000	68.000	74.000	78.000	82.000		
	27.282,15	28.000	30.000	33.000	35.000	36.000		
	2.505,60	2.500	3.000	3.000	4.000	4.000		
	Gesamt Personalaufwand							
	397.714,32	400.500	416.000	458.000	477.000	497.000		
7.	Abschreibungen							
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen							
	Sachanlagen							
	GWG							
	1.021.204,75	1.110.400	1.129.000	1.134.000	1.140.000	1.147.000		
	1.019.669,17	1.108.400	1.127.000	1.132.000	1.138.000	1.145.000		
	1.535,58	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		
	362.781,55	354.500	430.600	443.600	433.100	421.100		
	Mieten, Pachten, Gebühren							
	Raumkosten (Gas, Wasser)							
	Versicherungen							
	Instandhaltungen, Wartungskosten							
	Fahrzeugkosten							
	29.633,58	23.000	7.500	7.500	8.000	8.000		
	1.208,00	38.000	60.000	60.000	60.000	60.000		
	4.144,90	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
	14.440,30	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
	4.933,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000		
	58.043,34	15.000	63.000	63.000	76.000	77.000		
	7.051,17	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000		
	176.846,90	195.000	180.000	180.000	180.000	200.000		
	216.302,99	285.000	310.000	315.000	315.000	320.000		
	212.410,53	280.000	305.000	310.000	310.000	315.000		
	3.892,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
	15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
	4.160,45							
	4.160,45	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	3.383,16	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	758,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	19,29							
	17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplan

Anlage 2

	Ergebnis Wirtschaftsj.	Ansatz Wirtschaftsj.	Planung Wirtschaftsj.	Planung Wirtschaftsj.	Planung Wirtschaftsj.
1 Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung					
2 2024	2025	2026	2027	2028	2029
3 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4 Einzahlung aus laufender Geschäftstätigkeit	2.764.160	2.834.500	3.073.100	3.189.600	3.225.500
8 Auszahlung aus laufender Geschäftstätigkeit	1.749.380	1.523.500	1.637.800	1.743.800	1.772.500
9 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	Saldo 4 und 8	1.014.780	1.311.000	1.435.300	1.445.800
21 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit laut Investitionsplan		1.239.816	3.900.000	2.400.000	2.990.000
22 Zahlungsmittelüberschuss -bedarf aus laufender Investitionstätigkeit		1.239.816	3.900.000	2.400.000	2.990.000
23 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Saldo 9 und 22	-225.036	-2.589.000	-964.700	-1.544.200
26 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten		1.600.000	3.866.000	2.343.700	2.974.200
30 Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		1.600.000	3.866.000	2.343.700	2.974.200
34 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten		-1.896.245	-992.000	-1.074.000	-1.120.000
37 gezahlte Zinsen		-219.433	-285.000	-305.000	-310.000
38 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Summe 34-37	-2.115.678	-1.277.000	-1.379.000	-1.430.000
39 Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit					
40 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelebestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	Saldo 23 und 39	-740.714	0	0	0
41 voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln		386.894	100.000	100.000	100.000

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Anlage 3

		Liquiditätsplan			Finanzplanung		
		Plan 2025 TD€	Plan 2026 TD€	Plan 2027 TD€	Plan 2028 TD€	Plan 2029 TD€	
1.	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn		100	100	100	100	100
2a	Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0
2b	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0	0	0	0	0
2c	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3a	Bestand an Kassenkredite zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0
3b	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
4	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	100	100	100	100	100	100
5	mittlübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0	0	0	0	0	0
6	veranschlagte Änderung des Finanzmittelbedarfs § 2i.V.m.Anlage 2 Nummer 40 Eige BVO-HGB	0	0	0	0	0	0
7	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	100	100	100	100	100	100
8	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0	0
9	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	100	100	100	100	100	100

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Jahr	Maßnahme	Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan			davon voraussichtlich fällige Auszahlungen		
		TEUR	2027	2028	TEUR	2029	2030
2026	WW Itzelberg Erneuerung Schaltanlage (NSUV)	1	2	3	4	5	5
2026	Druckerhöhungsanlage Irmannsweiler	680	500	180			
2026		330	300	30			
2026							
Summe:			800	210			
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:			2.974	2.989			

Anlage 5

Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme - nachrichtlich -	bisher finanziert EUR	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpf. Ermächt.	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung
Einzahlungen- und Auszahlungsarten		1	2	5	6	7	8	10	11	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	WW Itzelberg Erneuerung Schaltanlage (NSUV)	15.735.000	636.996	3.870.000	2.330.000	1.010.000	2.885.000	2.915.000	2.890.000	
Anbindung Außenstationen an Leitsystem		950.000		230.000	270.000	680.000	500.000	180.000		20.000
Sanierung HB Neresheim NZ		400.000	235.373	80.000	30.000					
Sanierung HB Großküchen		500.000	13.372	20.000	300.000					
Zaunanlage Hochbehälter		100.000		100.000	100.000					
Lüftungsanlagen Hochbehälter		300.000		180.000	180.000					
Ern. Falilleitung Hohenberg - Simmisweiler		1.600.000								20.000
Ern. AZ-Leitung nach Schweindorf		2.700.000	98.444	1.500.000	500.000					
Ern. Ltrng. Beuren - HB Unterriffingen		1.750.000	2.219							
Ern. Falilitg. -Höhenlohe ab Oberriiffingen (Burstling)		450.000		80.000	50.000					
Sanierung/Neubau HB Frauenhau		400.000								
Neubau/Erweiterung HB Ohmenheim		645.000								
Erweiterung HB Elchingen		1.600.000		20.000						
Erweiterung HB Schweindorf		580.000								
Sanierung HB Lauterburg		350.000								
Ern. Falilleitung nach Oberriiffingen		370.000								
Ern. Falilleitung nach Dossingen		450.000								
Ern. Druckleitung Albuch - HB Lauterburg		300.000								
Ern. Wasserleitung WW Neresheim - Auernheim		800.000	15.940	20.000	20.000					
Druckerhöhungsanlage Irmannsweller		550.000	13.537	400.000	200.000	330.000	300.000	30.000		
Druckerhöhungsanlage Kitzinghöfe		280.000	15.791	200.000	200.000					
Ortsnetzerweiterungen		350.000	242.318	350.000	350.000					
Leitungserneuerungen allgemein		100.000		40.000	100.000					
Erneuerung Pumpe Itzelberg		130.000								
Erneuerung elektronische Schließanlage		30.000			30.000					
Auszahlung beweglichem Sachvermögen			80.000	70.000	0	105.000	75.000	80.000	80.000	
Datenlogger		50.000		50.000	50.000					
allg. Betriebsausstattung				30.000	20.000					
Erwerb Fahrzeuge										
Summe aus Auszahlung aus Investitionstätigkeiten			3.950.000		2.400.000	1.010.000	2.990.000	2.990.000	2.970.000	
Saldo aus Invest. und Finanzierungstätigkeit					2.400.000	1.010.000	2.990.000	2.990.000	2.970.000	
Aktivierte Eigenleistung										
Gesamtkosten der Maßnahmen			3.950.000		2.400.000	1.010.000	2.990.000	2.990.000	2.970.000	
Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahmen jährl. Belastungen (Abschreibungen und Zinsen)			125.000	170.000		200.000	240.000	250.000	250.000	

Schuldenstandübersicht

Darlehensgeber	Nummer	Auf- nahme	urspr.	Schuldenstand		Schuldendienst				
				am 31.12.2025	am 31.12.2026	Tilgung 2026	Zins- aufwand	Zins- satz	Zins- bindung	
KFW Frankfurt/Berlin	5458280	2006	135.000	3.957,00	0,00	3.957,00	14,25	0,36	2026	
DGHYP-Bank Hamburg	3019219907	2006	200.000	7.500,00	0,00	7.500,00	62,25	0,83	2026	
DGHYP-Bank Hamburg	3019219908	2008	200.000	25.000,00	15.000,00	10.000,00	375,00	1,50	2028	
KSK Heidenheim	6000232645	2009	390.000	78.000,00	58.500,00	19.500,00	577,20	0,74	2029	
KSK Heidenheim	6000286354	2011	400.000	115.000,00	95.000,00	20.000,00	839,50	0,73	2031	
Heidenheimer Volksbank	37122266	2012	300.000	101.250,00	86.250,00	15.000,00	1.482,18	1,55	2027	
KSK Heidenheim	6252038549	2014	300.000	135.000,00	120.000,00	15.000,00	1.809,00	1,34	2024	
KSK Heidenheim	6252051320	2015	800.000	380.000,00	340.000,00	40.000,00	5.016,00	1,32	2025	
KSK Heidenheim	6252063868	2016	400.000	200.000,00	180.000,00	20.000,00	2.400,00	1,20	2026	
Heidenheimer Volksbank	37122240	2016	750.000	393.750,00	356.250,00	37.500,00	4.746,10	1,25	2026	
KSK Heidenheim	6252081596	2017	550.000	302.500,00	275.000,00	27.500,00	4.325,75	1,43	2027	
KSK Heidenheim	6252088685	2017	500.000	287.500,00	262.500,00	25.000,00	3.622,50	1,26	2027	
KSK Heidenheim	6252102437	2018	500.000	312.500,00	287.500,00	25.000,00	4.156,25	1,33	2028	
KSK Heidenheim	6252112032	2019	600.000	438.921,76	415.905,76	23.016,00	5.618,20	1,28	2029	
Heidenheimer Volksbank	37122282	2019	500.000	325.020,00	300.020,00	25.000,00	3.756,17	1,19	2029	
KSK Heidenheim	6252121281	2019	500.000	343.750,00	318.750,00	25.000,00	2.578,13	0,75	2029	
KSK Heidenheim	6252123375	2019	300.000	275.000,00	255.000,00	20.000,00	1.952,50	0,71	2029	
KSK Heidenheim	6252126602	2020	200.000	140.000,00	130.000,00	10.000,00	1.036,00	0,74	2030	
Heidenheimer Volksbank	37122290	2020	500.000	362.384,50	337.363,50	25.021,00	2.862,84	0,79	2030	
Heidenheimer Volksbank	37122231	2020	500.000	356.250,00	331.250,00	25.000,00	1.630,31	0,47	2030	
KSK Heidenheim	6252129410	2020	200.000	142.500,00	132.500,00	10.000,00	1.125,75	0,79	2030	
KSK Heidenheim	6252131075	2020	500.000	364.475,00	339.455,00	25.020,00	2.551,33	0,70	2030	
KSK Heidenheim	6252132816	2020	500.000	368.750,00	343.750,00	25.000,00	2.765,63	0,75	2030	
KSK Heidenheim	6252135617	2020	500.000	368.750,00	343.750,00	25.000,00	2.433,75	0,66	2030	
Heidenheimer Volksbank	37122304	2021	500.000	381.250,00	356.250,00	25.000,00	2.603,13	0,70	2031	
KSK Heidenheim	6252141845	2021	300.000	228.750,00	213.750,00	15.000,00	1.624,13	0,71	2031	
KSK Heidenheim	6252143812	2021	500.000	387.500,00	362.500,00	25.000,00	2.518,75	0,65	2031	
KSK Heidenheim	6252146149	2021	400.000	315.000,00	295.000,00	20.000,00	2.299,50	0,73	2031	
KSK Heidenheim	6252146455	2021	300.000	236.250,00	221.250,00	15.000,00	1.748,25	0,74	2031	
KSK Heidenheim	6252147313	2021	400.000	320.000,00	300.000,00	20.000,00	2.016,00	0,63	2031	
Heidenheimer Volksbank	37122312	2022	500.000	400.000,00	375.000,00	25.000,00	2.460,94	0,63	2032	
KSK Heidenheim	6252148563	2022	800.000	640.000,00	600.000,00	40.000,00	5.056,00	0,79	2032	
KSK Heidenheim	6252152614	2022	800.000	650.000,00	610.000,00	40.000,00	13.910,00	2,14	2032	
Heidenheimer Volksbank	37122274	2022	800.000	670.000,00	630.000,00	40.000,00	17.030,00	2,60	2032	
Heidenheimer Volksbank	37122320	2022	500.000	418.750,00	393.750,00	25.000,00	15.351,56	3,75	2032	
Heidenheimer Volksbank	37122258	2023	900.000	765.000,00	720.000,00	45.000,00	26.932,50	3,60	2033	
Heidenheimer Volksbank	37122339	2023	248.000	192.200,00	167.400,00	24.800,00	7.041,66	3,85	2033	
Heidenheimer Volksbank	37122347	2023	300.000	266.250,00	251.250,00	15.000,00	10.815,94	4,15	2028	
Heidenheimer Volksbank	37122355	2024	400.000	386.000,00	378.000,00	8.000,00	13.979,50	3,65	2029	
Heidenheimer Volksbank	37122363	2024	400.000	385.020,00	375.020,00	10.000,00	14.107,74	3,70	2029	
Heidenheimer Volksbank	37122371	2024	900.000	900.000,00	855.000,00	45.000,00	27.658,13	3,30	2029	
KSK Ostalb	6241374142	2025	500.000	470.000,00	430.000,00	40.000,00	14.787,50	3,25	2035	
KSK Ostalb	6241381128	2025	700.000	686.000,00	658.000,00	28.000,00	21.480,90	3,18	2035	
KSK Ostalb (Umschuldung)	6241383140	2025	400.000	395.000,00	375.000,00	20.000,00	11.508,76	2,97	2030	
				14.920.728,26	13.890.914,26	1.029.814,00	272.667,45			
geplante Neuaufnahmen										
30.03.					577.500,00	22.500,00	15.159,38	3,50	N.N.	
30.06.					585.000,00	15.000,00	10.237,50	3,50	N.N.	
30.09.					592.500,00	7.500,00	5.184,38	3,50	N.N.	
30.11.					536.300	536.300,00		1.564,21	3,50	N.N.
Schuldenstand					16.182.214,26	1.074.814,00	304.812,91			

Stellenübersicht

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Vermerke, Erläuterungen
TVöD 10	0	1	1	
TVöD 9b	1,5	0,5	0,5	
TVöD 8	4	3	3	
insgesamt	5,5	4,5	4,5	

Verbandsorgane:

Verbandsvorsitzender
stellv. Verbandsvorsitzender Aufwandsentschädigung gemäß Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aushilfen:

Lohnbuchhaltung bei der Gemeinde Königsbronn
Reinigungskraft

Berechnung der vorläufigen Verbandsumlage 2026

Umlage 1	Kosten der Erweiterung der Wasserversorgungsanlagen	1.439.000,00	EUR
Umlage 2	Betriebs- und Unterhaltungskosten	1.490.900,00	EUR
	Gesamtumlage netto	2.929.900,00	EUR

Die Gemeinde Königsbronn ist zu den Kosten der Erweiterung (Umlage 1) mit dem vollen cbm-Wasserpreis und zur Bestreitung der übrigen Kosten (Umlage 2) mit 55 % des cbm Wasserverbrauchs heranzuziehen.

Der gesamte cbm-Wasserverbrauch wurde auf Grund der letztjährigen Ablesungen aller Übergabewasserzähler ermittelt bzw. des zu erwartenden Verbrauchs geschätzt.

Da Itzelberg nur mit 55 % des Wasserverbrauchs zur Umlage herangezogen wird, sind bei der Umlageberechnung 1.615.000 cbm ./. 13.500 cbm = 1.601.500 cbm zugrundegelegt.

	EUR	cbm		
Umlage 1	1.439.000,00	1.601.500	0,898532626	EUR
Umlage 2	1.490.900,00	1.498.000	0,995260347	EUR
Gesamtumlage netto			1,893792973	EUR

	cbm	EUR		
Königsbronn	230.000	0,898532626	206.662,50	EUR
	126.500	0,995260347	125.900,43	EUR
insgesamt			332.562,94	EUR

Vorläufige Umlage der einzelnen Verbandsgemeinden

			Verbrauch cbm	cbm Preis	vorläufige Umlage €
Stadt/Gemeinde					
1. Aalen	Ebnat	190.000			
	Waldhausen	145.000	335.000		634.420,65
2. Bartholomä			115.000		217.786,19
3. Bopfingen	Unterriffingen		35.000		66.282,75
4. Essingen	Lauterburg		54.000		102.264,82
5. Heidenheim	Großkuchen		86.000		162.866,20
6. Königsbronn		230.000			332.562,94
Königsbronn	Itzelberg	30.000			
	davon 55%	16.500			
	Ochsenberg	30.000			
	Zang	70.000	116.500		220.626,88
7. Lauchheim	Hülen		48.000		90.902,06
8. Nattheim	Auernheim		40.000		75.751,72
9. Neresheim		258.000			
	Dorfmerkingen	79.000			
	Elchingen	105.000			
	Ohmenheim	70.000			
	Schweindorf	18.000	530.000		1.003.710,28
10. Steinheim	Irmannsweiler		12.000		22.725,52
Gesamtabgabe Wasser			1.601.500		2.929.900,00

Auf die Umlage wird noch die gesetzliche Mehrwertsteuer z.Zt. 7% berechnet

*Königsbronn gemäß gesonderter Berechnung

Zweckverband
Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Alleestraße 6
89551 Königsbronn

Tel. 07328 9242620

Internet: www.wasserverband-ha.de
E-Mail: info@wasserverband-ha.de